

[3865.]

Für Inserate

empfehlen wir Ihnen bestens das hiesige „**Amts- und Anzeigebblatt**“, welches in 2500 Exempl. sämtlichen hiesigen Einwohnern gratis abgegeben und noch außerdem in dem ganzen Oberamtsbezirk und dessen Nachbarorten stark gelesen wird.

Wir geben demselben einen besonderen „**Literarischen Anzeiger**“ bei, an dessen Kopfe stets die Firmen: **C. F. Palm** und **B. G. Kurz** genannt werden, so daß Sie durch Einsendung Ihrer Inserate an uns diese beiden Handlungen in ihrer thätigen Verwendung für Ihren Verlag namhaft unterstützen.

Preis der durchlaufenden Garmondzeile oder deren Raum 6 Kr.

Preis der gespaltenen Garmondzeile oder deren Raum 3 Kr.

Beilagen in 2500 Exemplaren berechnen wir — wenn solche franco eingesandt werden, im andern Falle berechnen wir die Fracht — mit nur 1 $\frac{1}{2}$ Beilagegebühren.

Der Einfachheit wegen nehmen wir den Betrag der Gebühren bei Einsendung der Insertions-Belege nach.

Hochachtungsvoll

Reutlingen, im März 1855.

Expedition des „Amts- u. Anzeigeblat- tes“ für Reutlingen und Umgegend.

Inserat- und Beilage-Sendungen an obige Expedition nehmen meine Commissionaire, und zwar

in Leipzig Herr **F. L. Herbig**,
in Stuttgart Herr **Franz Köhler**,
zur Beförderung an, und empfehle ich Ihnen obiges Anzeigebblatt zur gefälligen Benutzung bestens.

Stuttgart u. Reutlingen, im März 1855.

Carl Mäcken,
Verlagsbuchhandlung.

[3866.]

Inserate für die Kölnische Zeitung

(Ausf. 13,000 Explre. Petitzeitung 2 Bl.)

welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich, meiner Firma zu gedenken, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädeker in Cöln.

[3867.] **V. Wichura** in Ratibor sucht billig eine Buch- und eine Steindruckpresse, und bittet um Offerten.

[3868.] Eine Viniirmaschine, neu und wohl erhalten, ist für 50 $\frac{1}{2}$ netto baar zu verkaufen. — Briefe unter O. L. wird Herr **G. Braun** in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[3869.] **P. C. Möller & Co.** in Neuschönefeld bei Leipzig empfehlen hiermit ihre neugegründete **Fabrik von Reischzeugen, Birkeln und mathematischen Instrumenten**

und erbitten sich Bestellungen durch die Buchhandlung von **F. A. Brockhaus** in Leipzig.

Preisverzeichnisse ihrer Artikel stehen fortwährend zu Diensten.

[3870.] Wer von den Herren Collegen mir den Aufenthalt des Buchhandlungsgehilfen

Otto Ebbinghaus aus Menden bei Iserlohn angeben kann, verbindet mich durch gefällige Mittheilung. Die Ursache dieser Anfrage bin ich bereit jedem Interessirten mitzutheilen.

J. W. Rahke in Worms.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung der Commission des Berliner Verleger-Vereins. — Einladung des Berliner Unterstützungs-Vereins. — Königl. Sächs. Verordnung zu Publication des wegen Verhinderung des Mißbrauchs der Presse unterm 6. Juli 1854 gefassten Bundestagsbeschlusses. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 3758—3870. — Leipziger Börse am 23. März 1855.

Agentur d. rauch. S. 3775.	Expes. d. Reform 3770.	Ligner 3795. 3814.	Schmid in N. 3806.
3812.	Falkenberg & Co. 3768.	Lit. u. Kunst-Expit. 3794.	Schmid in Schm. G. 3784.
Anonyme 3759. 3760. 3761.	Fischer, S. in B. 3857.	3797.	Schmid in G. 3832.
3841. 3845. 3846. 3847.	Fleischer, Fr. 3809. 3837.	Ritloff 3824.	Schmorl & v. S. 3829.
3848. 3849. 3850. 3859.	Franzen & Gr. 3855.	Logier 3827.	Schnee 3766. 3772.
3860. 3868.	Frische, Herm. 3807.	Lohse 3863.	Schneider & Co. 3774. 3790.
Anstalt, akadem. f. L. u. R.	Hanke 3782.	Mäcken 3862. 3865.	Schroeder's Verl. 3791.
3810.	Helf 3823.	Marcus in B. 3801.	Seibel 3785.
Bädeker in Cöln. 3866.	Herbig in L. 3787.	Mendelssohn 3839.	Springer 3815.
Bädeker in R. 3818.	Herold & W. 3843.	Meyer, J. S. in Br. 3854.	Sternidel & S. 3851.
Baensch in M. 3825.	Hewel 3802.	Möller & Co. 3869.	Storch & Kl. 3767.
Bangel & S. 3836.	Hinrichs 3840.	Neupert 3781.	Strauß 3793.
Berthold 3819.	Hirzel 3864.	Dehmigle's Verl. 3852.	Stubenrauch & Co. 3789.
Bed in N. 3780. 3811. 3834.	Homann 3778.	Pichler & S. 3861.	Thomas 3858.
Beller 3765.	Jasper & S. 3762. 3773.	Rahke 3870.	v. Wangerow 3853.
Besser'sche B. 3769.	Jonas' Sort. 3808.	Remmelmann 3788.	Verlags-Expit. in Gr. 3783.
Bluff 3763.	Kabus 3833.	Richter in Z. 3835.	Wagner in L. 3805. 4816.
Buchb., evangel. 3822.	Kaiser in M. 3803.	Ritter in A. 3842.	Weber in B. 3776.
Burdhardt 3817.	Kienig 3831.	v. Rohben 3830.	Weigel, R. 3813.
Buschal & S. 3821.	Kießling & Co. 3838.	Rother 3826.	Weigel, T. D. 3779.
Cazin 3820.	Knapp's Verl. 3856.	Salomon 3804.	Wichura 3796. 3867.
Cröner 3786.	Kuhlmev 3828.	Scherf's Verlag 3758.	Wittneven Sohn 3844.
Cräffler & W. 3798.	Lechner 3777.	Scherg 3800.	Wolf in Dr. 3799.
Engel in S. 3792.	Liesching & Co. 3771.	Schlüter 3764.	

Leipziger Börse am 23. März 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Anges. boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	107 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 $\frac{1}{2}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedel. 2 Mt. 3 Mt.	6, 17 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$
Augustdor à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{15}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem " d ^o .		
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfasse. d ^o .		77 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5, 11 $\frac{1}{2}$
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100		4
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .		4
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As " d ^o .		
Passir d ^o . d ^o . à 65 As " d ^o .		
Conv. Species u. Gulden d ^o .		
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .		1 $\frac{1}{2}$
Wiener Banknoten		79 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cölln.		
Silber " d ^o . d ^o		

Staatspapiere, Actien, etc.

excl. Zinsen.			
Königl. Sächs. Staats Papiere			
à 3 % von 1830	von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	86	
à 4 % von 1847	von 500 $\frac{1}{2}$		99 $\frac{1}{2}$
à 4 % von 1852	von 500 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851	von 100 $\frac{1}{2}$		
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851	von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			
à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere		87
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$ d^o. d^o. Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$			
		100 $\frac{1}{2}$	
Leipziger Stadt-Obligationen			
à 3 %	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere		95
d ^o . d ^o . d ^o .	à 4 %	100 $\frac{1}{2}$	
d ^o . d ^o . d ^o .	à 4 $\frac{1}{2}$ %		
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$			
à 3 $\frac{1}{2}$ %	v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	90	
d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	v. 500 $\frac{1}{2}$		94 $\frac{1}{2}$
d ^o . lausitzer d ^o .	à 3 %		
d ^o . d ^o . d ^o .	à 3 $\frac{1}{2}$ %		94
d ^o . d ^o . d ^o .	à 4 %	100	
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %			
		106	
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %			
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine			
à 3 %	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	89	
d ^o .	Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ % d^o. d^o. d^o. d^o. à 5 %			
			65 $\frac{1}{2}$
Wiener Bank-Actien pr. St.			
Leipziger d ^o .	à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100		184
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act.	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		198
Löbau-Zittauer d ^o .	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		37 $\frac{1}{2}$
Alberts d ^o .	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		
Berlin-Anhalt d ^o .	à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	132 $\frac{1}{2}$	
Magdeb.-Leipz. d ^o .	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	293	
Thüringische d ^o .	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		101

